

Marburg hält Nichtabstiegflämmchen am brennen

Stadtallendorf arg gerupft

Marburg zwei wieder mit Punktverlust

Stadtallendorf zwei mit Sieg in Buseck

von H.-W. Böcher

Hessenliga:

SKG 08 Marburg - KSG Kassel

3:0 50:28 4818:4546

Nach zwei völlig überraschenden und kurzfristigen unmotivierten Absagen von Leistungsträgern, sah sich der Sportwart der SKG 08 Marburg hinsichtlich der Aufstellung vor große Probleme gestellt. Während es in der Hessenligamannschaft gerade noch so kompensiert werden konnte, musste dieser Tatsache zweifelsfrei Tribut gezollt werden, denn der Zusatzpunkt in der zweiten Garnitur hing eindeutig an diesen Absagen. Damit rutscht die BOL Mannschaft wieder tiefer in den Abstiegskampf.

„Für mich völlig unverständlich, dass man das Marburger Sportkegeln einfach so im „Regen“ stehen lässt, gerade auch wenn man weiß, dass es noch bei der ersten und zweiten Mannschaft, kurz vor Rundenende, um den Klassenverbleib geht und diesbezüglich jeder Akteur gebraucht wird“. So ein sichtlich enttäuschter Marcus Müller.

Im vorletzten Heimspiel ging es für die Marburger darum, die kleine Chance auf den Klassenverbleib gegen die Gäste aus Kassel mit einem Dreier aufrecht zu erhalten. Im nach hinein gab es trotz der oben erwähnten Probleme, einen klareren Erfolg als es das Ergebnis tatsächlich aussagt. Denn bis auf den überragenden Axel Leithäuser präsentierten sich die Spielgemeinschaft in einem biederen Zustand und hatten teilweise extreme Schwierigkeiten mit der Anlage.

Gleich zu Beginn demonstrierte Marcus Müller erneut seine Klasse. 852 Lp waren die beste Zahl am Samstag. Peter Klee hatte mit Kreislaufproblemen zu kämpfen und kam mit seinen 775 Lp nicht richtig ins Spiel. Allerdings zeigen hier die Gäste schon, dass sie keine große Liebe zu der Marburger Bahn aufbauen würden. Karsten Schwartz kam auf nur 758 Lp. Mark Neumayer (736 Lp) erreicht sogar noch einige Holz weniger.

Zu seinen ersten Einsatz in der Hessenligamannschaft kam Rainer Postleb. Nach starkem Beginn, schlichen sich im weiteren Verlauf gewisse Unsicherheiten ein, sodass er bei 751 Lp hängen blieb. Trotz noch nicht überwundener Grippe stellte sich sportlicher weise Wolfgang Geisel zur Verfügung und konnte mit seinen starken 813 Lp trotzdem voll überzeugen.

Das Highlight setzte für die Kasseler Sportkegler Leithäuser. Der Mann, der immer nur aus der „Hüfte“ kegelt, scheiterte nur knapp (850 Lp) an Müller.

Das war es dann auch schon mit der Herrlichkeit der KSG, denn Dieter Weber erreichte nur 746 Lp und Michael Frank blieb sogar unter der 700 er Marke stecken, als ihm nicht ausreichende 692 Lp gelangen. Kein Mühe hatten die voll überzeugenden Dieter Gums (801 Lp) und Michael Nahrgang (826 Lp) diese Ergebnisse zu kontern.

Damit hat die SGK zumindest noch einen Fuß in der Abstiegsstür und sollte am kommenden Samstag im Abstiegsduell in Korbach einem Teilerfolg erreichen.

Regionalliga Süd:

GH Rommerz - SG Stadtallendorf

3:0 57:21 4884:4441

Nicht die Spur einer Chance hatte die SG Stadtallendorf beim Gastspiel im Landgasthof Imhof in Rommerz. Obwohl man versuchen wollte den Zusatzpunkt nach Hause zu nehmen, wurde man mit der Realität konfrontiert und kam böse unter die Räder. Es setzte sogar die Höchststrafe in Form einer überdeutlichen Niederlage. Die nicht überzeugende Vorstellung hatte sicherlich nichts mit dem verhinderten Leistungsträger Maurizio Matera zu tun.

Das gewohnte Anfangsduo Joachim Fuß (815 Lp) und Markus Gärtner (836 Lp) zeigten Eric Eckert (766 Lp) und Oliver Gärtling (728 Lp) klar die Grenzen auf. Auch weiterhin fanden die SG Akteure kaum eine Einstellung zu der sicherlich nicht einfach zu bedienenden Kegelbahn. Robert Herbski kam 737 Lp und Martin Latuszek zeichnete sich mit 766 Lp für das stärkste Resultat der Kegelhauspieler verantwortlich. Für Ihre Gegenspieler Heiko Imhof (792 Lp) und dem Tagesbesten Hermann Mattheis (837 Lp) war dies allerdings bei weitem zu wenig, um Gut Holz aus dem Rhythmus zu bringen. Ihre Konstanz und Überlegenheit setzen die Gastgeber auch im letzten Durchgang fort. Marco Holzberg erreichte 798 Lp und Jürgen Pfeiffer sogar 806 Lp. Ganz schwach diesmal Nico Penugaow. 684 Lp bedeuteten nicht sein sonstiges Leistungsvermögen. Auch „Macher“ Christian Schulz war mit 760 Lp weit von seiner Bestform ein ganzes Stück entfernt.

Bezirksoberliga Süd/West:

SKG 08 Marburg 2 - KSV Wetzlar 2

2:1 46:32 4539:4421

Arge Mannschaftsaufstellungssorgen musste die Bezirksoberligamannschaft der Marburger gegen die Sportkameraden aus Wetzlar verkraften. Aufgrund dessen ist es auch nicht verwunderlich, dass wieder nicht der erhoffte Dreier herausprang. Damit bleibt das Team weiterhin in akuter Abstiegsgefahr.

Gerald Loyo kegelte im Bereich seines derzeitigen Leistungsvermögens und kam auf gute 786 Lp. Steffen Rose kam zu seinem ersten Einsatz in der zweiten Garnitur und enttäuschte mit 723 Lp nicht. Die beiden Jugendlichen Tobias Theiß und Tim Steinmüller auf Seiten des KSV fingen sehr unterschiedlich an. Während Steinmüller (750 Lp) bärenstark begann und dann nachließ, war es bei Theiß genau umgekehrt. Er fing sich nach einer ganz schlechten Anfangsbahn und kam noch auf 760 Lp. Wie sich am Ende herausstellte, waren die 750 Lp der „Knackpunkt“ für den Punktverlust der SKG.

Diesmal im Mittelfeld eingesetzt, präsentierte sich Hans-Walter Böcher von seiner besten Seite. Mit 804 Lp durfte er durchaus zufrieden sein. Der zum Glück rechtzeitig aus einem Kurzurlaub zurückgekehrte Christian Postleb war mit 755 Lp nicht unzufrieden. Mit diesen beiden Zahlen hatten die beiden Marburger Vater und Sohn Janson (740 Lp + 734 Lp) klar im Griff. Da Florian Viereck im Moment nicht die beste Verfassung an den Tag legen kann, musste er sich mit 720 Lp zufrieden geben. Da nützten auch die bärenstarken 805 Lp von Manuela Weiss nichts mehr um den Punkt zu retten, denn Peter Schott spielte mit 753 Lp noch in die vorderen Punkteränge. Der schwache Jürgen Guder kam auf nur 684 Lp.

Fazit: Wieder einmal ein selbst gemachtes Problem der SKG, was eindeutig den Punktverlust bedeutete.

Bezirksliga 2 Süd/West:

SKG 08 Marburg 3 - BW Haiger

0:3 15:21 2858:3020

Die deutliche Überlegenheit, musste die SKG 08 Marburg gegen den Meisterschaftsaspiranten aus Haiger anerkennen. Damit neigt sich das Pendel für die Lahnstädter immer weiter in Richtung Abstieg. Gegen die durchweg gleichmäßig spielenden Gäste war die Heimmannschaft total überfordert. Lediglich Urlaubsrückkehrer Jochen Kempf konnte mit 764 Lp annähernd überzeugen. Bernd Michel kam auf 735 Lp und Rainer Postleb auf 723 Lp. Diese Zahlen waren schon zu wenig um mit den Blau Weißen mitzuhalten. Dazu kam noch der Totalausfall von Peter Engelhardt. Völlig unzureichende 636 Lp sprechen eine deutliche Sprache.

Die Ergebnisse von Haiger: Carsten Lenz 777 Lp, Michael Kreft 762 Lp, Francesco Murano 759 Lp und Harry Nolting 722 Lp.

A-Liga 2 Süd/West:

KSF Herborn 3 - SKG 08 Marburg 4

2:1 20:16 2861:2695

Überraschend brachte die „Vierte“ der SKG den Herbornern auf dessen Anlage in Wetzlar einen Punktverlust bei. Dabei machte Steffen Rose mit 747 Lp auf sich aufmerksam. Auch Rainer Postleb war mit seinen 740 Lp durchaus zufrieden. Dagegen war Sohn Christian der Trainingsrückstand mit 671 Lp anzumerken. Pam Kempf erreichte 537 Zähler. Ob damit allerdings der Abstieg noch zu verhindern ist, bleibt abzuwarten.

Herborn spielte mit Dirk Körner 755 Lp, Torsten Reich 715 Lp, Ralf Schäfer 710 Lp und Werner Becker 681 Lp.

SG Buseck/Beuern 3 - SG Stadtallendorf 2

0:3 18:18 2957:2993

Einen gewaltigen Schritt in Richtung Meisterschaft schaffte die zweite Garnitur der SG Stadtallendorf beim Spitzenspiel in Großen-Buseck. Matchwinner war zweifellos an diesem Sonntag der überragende Reinhold Plettenberg, dem bärenstarke 800 Lp gelangen. Auch Martin Latuszek vermochte zu überzeugen. Er spielte 776 Lp. Georgios Siamatas erreichte 723 Lp und Harald Kern kam auf 694 Zähler.

Die Ergebnisse der Gastgeber: Peter Fischbach 753 Lp, Jeffrey Dambmann 747 Lp, Tobias Heß 733 Lp und Marc Hammel 733 Lp.